

# MOTORYACHTCLUB GERMERSHEIM E.V.



Stützpunkt und Mitglied des deutschen Motoryachtverbandes (DMYV)  
DMYV-anerkannte Ausbildungsstätte für Sportbootführerscheine, Binnen und See

**An die  
Mitglieder des MYCG**

**76726 Germersheim**

Clubhaus:  
Industriehafen, Südufer, Zone 3  
76726 Germersheim  
Telefon 0 72 74 - 25 04

**Udo Rehm**  
Obermühle 1, 76833 Walsheim  
Telefon 0 63 41 - 96 83 01  
Handy 01 71 - 7 78 41 43  
Telefax 0 63 41 - 96 82 97

Geschäftsstelle:  
Postfach 1165, 67099 Schifferstadt  
Waldspitzweg 3, 67105 Schifferstadt  
Telefon 0 62 35 - 93 05 03  
Telefax 0 62 35 - 93 02 36

Germersheim, 16.06.2008

**Landeshafenverordnung für den Hafen Germersheim  
Hier: Betanken von Kleinfahrzeugen aus Kraftstoffkanistern**

Liebe Mitglieder,

**Lt. Schreiben der Stadtwerke Germersheim vom 10.06.2008 wurde für den Hafen  
Germersheim eine Verordnung zum Betanken von Booten aus Kraftstoffkanistern erlassen.**

**Die Verordnung wurde im Original als Anhang diesem Schreiben beigelegt. Bitte halten Sie  
die entspr. Sicherheitshinweise gem. Anlage 1 ein, damit wir Sicherheit & Umweltschutz  
gewährleisten können.**

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**1. Vorsitzender  
Udo Rehm**



Stadtwerke Germersheim GmbH · Postfach 1440 · 76714 Germersheim

Herrn 1. Vorsitzenden  
Udo Rehm  
Motoryachtclub Germersheim e.V.  
Am Landhaus 6  
76833 Walsheim

**Strom**  
**Erdgas**  
**Wärme**  
**Trinkwasser**  
**Hafen**

Gaswerkstraße 3  
76726 Germersheim  
Telefon: (07274) 960-340  
Fax: (07274) 960-331  
E-Mail: Stadtwerke@Stw-GER.de  
Internet: www.Stw-GER.de  
HAM

Unser Zeichen:    Ihr Gesprächspartner:    Durchwahl  
AH                    Herr Milde                    960-326

Datum  
10.06.2008

**Hafen Germersheim  
Landeshafenverordnung (LHafVO) vom 10.10.2000**

**hier: Das Betanken von Kleinfahrzeugen aus Kraftstoffkanistern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach § 26 der LHafVO dürfen flüssige Treibstoffe zur Eigenversorgung von Fahrzeugen nur von ortsfesten Anlagen oder von Bunkerbooten aus abgegeben oder übernommen werden.

Als Hafenunternehmer genehmigen wir hiermit für Kleinfahrzeuge im Sinne der RheinSchPoIVO (§ 1.01, Buchstabe m) unseren Pächtern die Betankung im Hafen Germersheim unter Beachtung der Sicherheitshinweise nach Anlage 1.

Wir bitten um Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Germersheim GmbH  
Hafenbetrieb  
i.A.

Milde

**Anlage erwähnt**

Sitz der Gesellschaft: Germersheim	Geschäftsführer: Dr. Wolfram Baumgartner	Bankverbindungen: Sparkasse Germersheim-Kandel	BLZ 54851440	Kto.-Nr. 20107330
Amtsgericht Landau	Aufsichtsratsvorsitzender: Dieter Hänlein	VR Bank Südpfalz eG Germersheim	BLZ 54862500	Kto.-Nr. 479900
HRB Germersheim 11595		HypoVereinsbank Germersheim	BLZ 54520194	Kto.-Nr. 3930178305

## Das Betanken von Booten aus Kraftstoffkanistern

### **Allgemeine Sicherheitshinweise:**

Das Boot am Tank- bzw. Servicesteg sicher festmachen.  
Alle Besatzungsmitglieder von Bord gehen lassen.  
Rauchen, Feuer und offenes Licht ist verboten.  
Elektrische Geräte und Zündquellen an Bord ausschalten.  
Für sicheres Befüllen sorgen (Einfülltrichter, Pumpschlauch).

### **Gefahr durch elektrostatische Aufladung:**

Erdung des gesamten Einfüllsystems sicherstellen.

Eine elektrisch leitende Verbindung zwischen Kanister und Bootstank ist erforderlich, Nur Metalleinfülltrichter und Metallkanister für Benzin einsetzen.

Der Einfüllstutzen am Boot muss aus Metall und geerdet sein. Zwischen Einfüllstutzen und Tank muss eine leitende Verbindung bestehen.

**Nach Beendigung des Tankvorgangs mind. eine Minute warten, um den Ladungsausgleich im Kraftstoff sicherzustellen**

### **Sicherheitsmaßnahmen nach dem Betanken:**

Kontrolle von Motorraum und Bilge auf evtl. ausgelaufenen Kraftstoff. Motorraumgebläse einschalten und Motorraum ausreichend durchlüften.  
Erst danach elektrische Geräte und Zündquellen an Bord wieder einschalten.  
Regelmäßige Inspektion auf Dichtigkeit und festen Sitz aller Kraftstoffschlauchanschlüsse und -verbindungen.

### **Umweltschutz:**

Sicherstellen, dass keinerlei Kraftstoff ins Wasser gelangt.  
Saugfähiges Tuch bzw. Vlies um den Einfüllstutzen legen.  
Tank nicht überfüllen – Volumenausdehnung des Kraftstoffs bei hohen Temperaturen berücksichtigen.  
Ausdehnungsgefäß während des Tankens am Entlüftungsstutzen anbringen.